



THORSTEN
MERTEN



HALEY LOUISE
JONES



ALEXANDRA MARIA
LARA



SAM
RILEY



GOJKO
MITIĆ

ALFONS ZITTERBACKE

== ENDLICH KLASSENFAHRT!



EGON
WERLER

LOL!

WTF!

OMG!

mit
Luis
VORBACH



XVERLEIH PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON X FILME CREATIVE POOL UND NO FILMPRODUKTION IN KOOPERATION MIT MDR ARD UND KIKI IM VERTRIEB DER WARNER BROS. MIT LUIS VORBACH, LENI DESCHNER, RON ANTONY RENZENBRINK, LEOPOLD FERDINAND SCHILL, LISA MOELL, EGON WERLER, DENNIS KHARAZMI, THORSTEN MERTEN, HALEY LOUISE JONES, GOJKO MITIĆ, ALEXANDRA MARIA LARA, SAM RILEY, WOLFGANG BECKER, SIMON ALBERS, GERHARD SCHÖNE UND ALS GAST ANNA THALBACH. KINDERCASTING: JACQUELINE RIETZ. SZENARIO: ANNE SCHLAICH. KINEMATOGRAFIE: CONRAD LOBST BVK. KOSTÜMBILD: SASKIA RICHTER-HAASE. MASKENBILD: CAROLA WETZEL. MONTAGE: JULIA DEHRING BFS. ORIGINALTON: MARC MEUSINGER, SEBASTIAN KLEINLOH. SOUND DESIGN: SEBASTIAN SCHMIDT. MISCHUNG: OLAF MEHL, CHRISTOPH WIECZOREK. MUSIK: KLAUS WAGNER. POSTPRODUCTION SUPERVISOR: TRACEY DITZEN-SMITH. VFX SUPERVISOR: FLORIAN AST SEBASTIAN NOZON. PROJEKTMANAGER: KRISTINA STELTER. PRODUKTIONSLEITUNG: BENEDIKT MAURER. REDAKTIONSLEITUNG: ANKE LINDEMANN. REDAKTION: MDR SABINE SCHEURING. REDAKTION KIKI: DR. ASTRID PLENK, STEFAN PFÄFLE. HERSTELLUNGSLEITUNG: MDR ANDRÉ NAUMANN. PRODUKTIONSLEITUNG: MDR ANKE SIPP. PRODUCER: JOSEPHINE BLUME. PRODUZENTEN: NICOLE KELLERHALS, MARK SCHLICHTER. DREHBUCH: MARK SCHLICHTER, JOHN CHAMBERS. REGIE: MARK SCHLICHTER.

#ALFONSZITTERBACKE



Filmpädagogische Begleitmaterialien

ALFONS ZITTERBACKE

≡ ENDLICH KLASSENFAHRT!

Deutschland 2022, 91 Min.

Kinostart: 7. Juli 2022, X Verleih AG

Regie	Mark Schlichter
Drehbuch	Mark Schlichter, John Chambers, nach den Büchern „Alfons Zitterbacke – Geschichten eines Pechvogels“, „Alfons Zitterbacke hat wieder Ärger“ und „Alfons Zitterbackes neuer Ärger“ von Gerhard Holtz-Baumert
Kamera	Conrad Lobst
Schnitt	Julia Oehring
Musik	Klaus Wagner
Produzent*innen	Nicole Kellerhals, Mark Schlichter
Darsteller*innen	Luis Vorbach (Alfons Zitterbacke), Leni Deschner (Leonie), Ron Antony Renzenbrink (Nico), Leopold Ferdinand Schill (Benni), Emilia (Lisa Moell), Egon Werler (Max), Thorsten Merten (Herr Flickendorf), Haley Louise Jones (Laila Hoffmann), Alexandra Maria Lara (Louise Zitterbacke), Sam Riley (Jack) u. a.

FSK	noch nicht bekannt
Pädagogische Altersempfehlung	ab 10 Jahren; ab 4. Klasse
Themen	Freundschaft, Identität, Zusammenhalt, Literaturadaption
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Deutsch, Ethik/Religion, Kunst

Impressum

Herausgeber:	Bildnachweise:	Text und Konzept:
X Verleih AG	X Verleih AG	Stefan Stiletto
Kurfürstenstraße 57		stiletto@filme-schoener-sehen.de
10785 Berlin		
www.x-verleih.de		

Ein liebenswerter Pechvogel auf Klassenfahrt

„Endlich Klassenfahrt!“ Alfons kann die Abfahrt kaum erwarten – und dann geht alles schief. Wie sollte es auch anders sein. Schließlich ist Alfons ein Pechvogel erster Güte. Aber noch vertrackter wird alles, als er sich auf eine Wette mit seinem Kontrahenten Nico einlässt: Wer das Herz der neuen Mitschülerin Leonie erobert und noch im Laufe der Klassenfahrt ihr fester Freund wird, hat gewonnen. Jetzt steht Alfons erst recht unter Druck. Denn in Leonie ist er ja tatsächlich verliebt.

ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! setzt drei Jahre nach der Handlung von ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK ein und führt in eine bereits vertraute Welt, auch wenn aus den Protagonist*innen mittlerweile Jugendliche geworden sind. Wie der erste Teil knüpft auch die neue Geschichte an den Büchern von Gerhard Holtz-Baumert an, die vor allem in der DDR überaus beliebt waren, modernisiert die Figuren jedoch. Seinen altbackenen seltsamen Namen hat der vom Pech verfolgte, liebenswerte Titelheld behalten. Ansonsten ist er ein ganz normaler Jugendlicher, der sich nach Anerkennung sehnt, manchmal mit sich hadert und manchmal auch Fehler macht. Kurzum: eine sympathische, alltägliche Identifikationsfigur. Und noch dazu eine, die sich trotz aller Rückschläge nie unterkriegen lässt.

ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! eignet sich insbesondere für Schüler*innen ab der 4. Jahrgangsstufe und ab 10 Jahren und bietet Anknüpfungspunkte für die Schulfächer Deutsch, Ethik/Religion und Kunst.

Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien

Diese Begleitmaterialien geben Anregungen, wie ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! im Schulunterricht eingesetzt werden kann. Eine inhaltliche Auseinandersetzung ist dabei ebenso wichtig wie eine Beschäftigung mit der filmischen Gestaltung, durch die die Wahrnehmung sensibilisiert werden soll.

Auf eine Wiedergabe des Handlungsverlaufs folgt eine Darstellung ausgewählter Themen des Films. Diese werden mit Verweisen auf Arbeitsblätter verbunden, die im Unterricht als Kopiervorlagen verwendet und vor und nach dem Kinobesuch bearbeitet werden können.

Es ist nicht notwendig, die Unterrichtsvorschläge oder Arbeitsblätter vollständig und chronologisch zu bearbeiten. Wählen Sie vielmehr solche Aufgaben aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihren Schüler*innen und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen, und modifizieren Sie diese gegebenenfalls, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

Die Handlung

Was kann am Morgen vor einer Klassenfahrt alles schief gehen? Der Wecker klingelt nicht, weil der Smartphone-Akku leer ist. Weil alles so stressig ist, bleibt die Jeans im Schrank und die Schlafanzughose an. Auf dem Sitz im Bus, der gerade noch in letzter Minute an der Abfahrt gehindert werden kann, liegt ein Schokoriegel, der an ungünstigen Stellen ungünstige Flecken hinterlässt. Und dann ist da noch die Sache mit dem Koffer, in dem nicht die eigenen Klamotten sind, sondern die der Mutter. Kann doch gar nicht sein? Doch, bei Alfons schon. Denn Alfons Zitterbacke, der Junge mit dem altmodischen Namen, hat das Pech gepachtet. Sein Leben ist Murphys Gesetz in Reinform: Alles, was schief gehen kann, geht auch schief. Es gäbe genug Grund zum Verzweifeln – wäre da nicht Leonie, die seit wenigen Wochen in Alfons' Klasse geht und die er richtig cool findet.

Dumm nur, dass Alfons' ständige Blicke Richtung Leonie auch Nico nicht entgehen, der es noch immer auf Alfons abgesehen hat und keine Gelegenheit auslässt, Alfons zu provozieren. So ist es klar, dass auch Nico sich neben Leonie um das Amt des Klassensprechers bewirbt, um die Sache für Alfons nicht zu leicht zu machen. Aber noch schlimmer wird es, als er Alfons in der Jugendherberge an der Ostsee zu einer Wette herausfordert. Wenn Alfons es nicht schafft, dass Leonie am Ende der Klassenfahrt seine feste Freundin ist, muss dieser einen Tag lang alles tun, was Nico von ihm verlangt – oder eben umgekehrt. Angewidert willigt Alfons ein, weil er sich ertappt fühlt und Nicos Demütigung nicht auf sich sitzen lassen möchte. Die einzige Regel: Leonie darf von diesem Deal kein Wort erfahren, damit sie sich nicht aus Mitleid für Alfons entscheidet.

Weil die eigenen Klamotten fehlen, ist es für Alfons umso schwieriger, sein Gesicht zu wahren. Ein – etwas merkwürdiges – T-Shirt bekommt er immerhin von seinem besten Freund Benni und die verzierten Hosenbeine der neuen (teuren) Jeans seiner Mutter schneidet er einfach ab. Unglücklich fällt Alfons trotzdem auf, weil er dafür verantwortlich ist, dass Lehrer Flickendorf bei einem Ausflug in einem Zorbing-Ball im Meer landet und die Gruppe die Jugendherberge nach einem geplanten Kakerlaken-Streich vorzeitig verlassen muss.

In einem alten Schloss im Harz findet die Schüler*innengruppe immerhin sofort eine neue Unterkunft. Doch auch hier schießt sich Alfons bald ins Aus. Beim Klettern stürzt der unter Höhenangst leidende Alfons beinahe ab, dann wird er durch fallende Steinbrocken ausgeknockt. Punkte allerdings kann Alfons sammeln, als er – eher zufällig – dafür sorgt, dass ein skrupelloser Immobilienhai, der das alte Schloss kaufen und den gegenwärtigen Pächter vertreiben wollte, von seinem Plan Abstand nimmt. Leonie ist beeindruckt und es könnte nicht besser für Alfons laufen – bis Nico Leonie beim Lagerfeuer von der Wette erzählt. Leonie ist entsetzt und enttäuscht. Und Alfons hat einige Mühe, seine Entschuldigung per WhatsApp zu formulieren. Als er aus Versehen auf Senden drückt, gibt es immerhin kein Zurück mehr.

Auch ein missglücktes, überschärftes Makkaroni-Essen für die Klasse, für das Alfons und Benni verantwortlich sind und das in einer Tomatensaucen-Schlacht endet, bringt Alfons und Leonie eher wieder einander näher. Und noch einmal richtig zusammenhalten müssen Alfons und seine Freund*innen, als nachts Nico abhaut. Er will nach Hause zu seiner Mutter, von der er sich im Stich gelassen fühlt. Doch der schnellste Weg ins Tal würde über eine alte Seilbahn führen. Nun ist es ausgerechnet Alfons, der Nico in letzter Sekunde vor einem Absturz retten kann. Es gibt also doch Momente, in denen er nicht nur ein Pechvogel ist.

Die Romanvorlagen

Schon der Name „Alfons“ verweist auf eine andere Zeit. Und doch klang er wohl schon 1958, als das erste Buch der Kinderbuchreihe von Gerhard Holtz-Baumert in der DDR erschien, reichlich seltsam. Mit diesem Namen musste sich der liebenswert-komische und vor allem sehr alltägliche junge Held herumschlagen, der von einem Missgeschick ins nächste stolperte und dabei trotzdem nicht aufgab. Nach „Alfons Zitterbacke – Geschichten eines Pechvogels“ erschienen 1962 mit „Alfons Zitterbacke hat wieder Ärger“ und 1995 mit „Alfons Zitterbackes neuer Ärger“ zwei weitere Kurzgeschichtenbände, die in der DDR schnell Kultstatus erreichten und auch in Westeuropa Verleger fanden.

Themen und Ausblick auf Arbeitsblätter

Man kann sich darauf verlassen: Wo Alfons Zitterbacke auftaucht, geht immer etwas schief. Ein Tollpatsch ist Alfons, der seit seinem Kinotrtritt in ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK (2019) zu einem Jugendlichen herangereift ist, jedoch eher nicht, sondern einfach ein Pechvogel. Meist unverschuldet tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und muss sich widrigen Umständen stellen. So beginnt schon ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! mit einer Verkettung aberwitziger unglücklicher Ereignisse, die vor allem zu einem führen: zu großer Sympathie für Alfons, der sich nicht unterkriegen lässt. Alfons träumt zwar davon, ein Held zu sein und bewundert zu werden. Aber er ist sich auch bewusst, dass er in Wirklichkeit ganz anders ist.

Auch wenn Alfons viel Pech hat, ist er in seiner Klasse keineswegs unbeliebt und hat viele gute Eigenschaften. Er spielt sich nicht auf, ist humorvoll, geht respektvoll mit anderen um, ist verlässlich, loyal und ehrlich. Benni und Emilia schätzen ihn deshalb, auch Leonie, die Neue in der Klasse, scheint ihn zu mögen. Nur Nico und Lehrer Flickendorf können ihn nicht leiden und lassen ihn dies auch immer wieder deutlich spüren.

Dass Alfons in seinen Träumen in die Rolle eines Superhelden schlüpft, ist nur zu gut nachvollziehbar: Wer wäre manchmal nicht gerne ein wenig stärker und selbstbewusster oder würde gerne Anerkennung erfahren? Mit selbstironisch eingesetzten Rollenklischees zeigt der Film Alfons' Träume und kontrastiert sie danach mit der Realität. Rettet Alfons in seinem Traum im Superheldendress Leonie, macht er in Wirklichkeit an der Kletterwand eine ziemlich schlechte Figur. Zumindest bis zum Ende des Films, wenn er tatsächlich über sich hinauswächst und Nico mutig das Leben rettet. So erzählt der Film auch von einer Entwicklung.

Zentral in ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! ist die Wette zwischen Nico und Alfons. Wie respektlos diese ist, weil sie Leonie zur Trophäe werden lässt, macht der Film von Anfang an deutlich. Abgefedert wird dies nur dadurch, dass Alfons ja wirklich etwas für Leonie empfindet und seine Zuneigung zu ihr nicht spielt. Umso bedeutsamer ist es, wenn Leonie die Wahrheit erfährt und die Jungen deutlich spüren lässt, wie unreif und falsch sie sich verhalten haben. Vor allem von Alfons ist sie enttäuscht. Für die Versöhnung braucht es glücklicherweise keine große Gesten, sondern nur eine ehrliche Entschuldigung. Der Film bleibt bei dieser Problemlösung ganz alltäglich. Und auch Nico erhält eine zweite Chance. Als er Hilfe braucht, zögern Alfons und seine Freund*innen nicht. Durch die mutige gemeinsame Rettung verändert sich letztlich das Beziehungsgeflecht in der gesamten Klasse.

Mit viel Bildwitz erzählt ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! diese Pechvogel-Geschichte, unterläuft bisweilen Erwartungen oder zeigt die scheiternden Held*innen mit großer Sympathie. Es ist nicht schlimm, wenn mal etwas schief läuft. Das Wichtigste ist, nicht aufzugeben. Selbstbewusstsein, Höflichkeit und gute Freund*innen helfen dabei.

> **Aufgabenblock 1** bietet Anregungen zu einer ersten Beschäftigung mit der Figur Alfons Zitterbacke sowie mit Pechvogel-Geschichten.

> **Aufgabenblock 2** lädt zu einer Betrachtung des Titelhelden ein.

> **Aufgabenblock 3** wirft einen Blick auf Alfons' Träume, die Wirklichkeit und die Entwicklung von Alfons.

> **Aufgabenblock 4** regt zur Auseinandersetzung mit dem zentralen Konflikt des Films an. Das Verhalten der Figuren wird hinterfragt.

> **Aufgabenblock 5** lenkt den Blick anhand ausgewählter Standfotos auf den Bildwitz des Films.

Aufgabenblock 1: Pechvogel-Geschichten

a) Alfons Zitterbacke

Alfons Zitterbacke ist der Held einer Buchreihe von Gerhard Holtz-Baumert. Der erste Band erschien 1958. Vor allem in der DDR waren die Geschichten über den liebenswerten Pechvogel sehr bekannt und beliebt.

- Kennst du die Bücher über Alfons Zitterbacke? Wenn ja: Wie findest du sie? Was ist das Besondere an den Geschichten? Durch wen hast du die Bücher kennengelernt?

- Befrage deine Eltern und deine Großeltern: Kennen sie die Geschichten von Alfons Zitterbacke?

Wenn ja:

Wann haben sie diese gelesen,
was mochten sie an Alfons Zitterbacke
und was haben die Geschichten
ihnen bedeutet?

Wenn nein:

Welche Pechvogel-Geschichten
kennen sie noch aus ihrer Kindheit?
Wer waren die Held*innen in diesen
und was mochten sie an diesen Geschichten?

- Was meint ihr: Passen die Geschichten von Alfons noch in die heutige Zeit?

b) Ein Gedankenspiel: Ein Morgen, an dem alles schief läuft ... (Vor dem Kinobesuch)

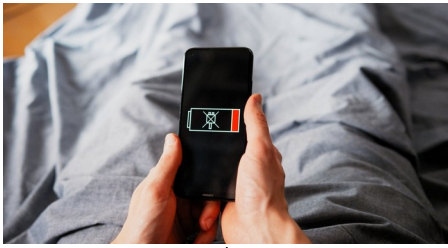
Stell dir vor:

Heute geht endlich die Klassenfahrt los. Auf diesen Tag haben du und deine Klassenkamerad*innen schon lange sehnsüchtig gewartet. Alle freuen sich, alle sind aufgereggt. Und dann – geht bei dir an diesem Morgen alles schief. Und zwar wirklich alles. Und wenn du denkst, jetzt könnte es nicht mehr schlimmer werden, passiert noch etwas. Warum? Weil du einfach ein Pechvogel bist ...

- Überlege dir eine kurze Geschichte über diesen Morgen vor der Klassenfahrt, an dem nichts so läuft, wie es sollte.
- Schreibe deine Geschichte aus der Ich-Perspektive auf.
- Falls ihr in Gruppen arbeitet: Erzählt eure Pechvogel-Geschichte mit Fotos. Oder ergänzt euren Text mit Illustrationen. (Seht euch dazu auch das Plakat zum Film an.)
- Stellt eure Geschichten und Fotos/Illustrationen in der Klasse vor. Besprecht gemeinsam, welche Ideen ihr dabei besonders witzig findet. Erklärt auch, warum euch diese so gut gefallen.

c) Welche Ideen hatten die Filmemacher*innen? (Nach dem Kinobesuch)

ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! beginnt an einem Morgen, an dem alles schief läuft. Erzähle die Kette der Ereignisse anhand der folgenden Bilder nach. Welche Zusammenhänge bestehen zwischen den einzelnen Ereignissen?



c) Pechvogel oder Tollpatsch?

Besprecht gemeinsam: Was unterscheidet einen Pechvogel von einem Tollpatsch? Welcher Begriff trifft auf Alfons zu?

Aufgabenblock 2: Alfons

a) Alfons – Wunsch und Wirklichkeit

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Alfons sich vorstellen könnte: Einmal so, wie er gerne wäre. Und einmal so, wie er wirklich ist und sich fühlt. Schreibe zwei kurze Vorstellungstexte aus der Sicht von Alfons.

Wie Alfons gerne wäre ...	↔	Wie Alfons wirklich ist ...

Besprecht gemeinsam:

- Wie geht Alfons damit um, dass er nicht so ist, wie er gerne wäre?
- Was hindert ihn daran, so zu sein, wie er gerne wäre?
- Welchen Alfons findet ihr besser: den Traum-Alfons oder den realen Alfons? Warum?

Wie zeigt der Film, was Alfons denkt? Nenne zwei Beispiele.

b) Und was denken andere über Alfons?

In Aufgabe a) hast du beschrieben, wie Alfons sich selbst sieht. Schreibe nun auf, wie andere Alfons wahrnehmen und was sie über ihn denken.

Lehrer Flickendorf

Benni

Leonie

Nico

c) Eigenschaften von Alfons

Alfons ist ein Pechvogel. Aber über seine Eigenschaften sagt dies noch nichts aus. Nenne Eigenschaften, die Alfons gut charakterisieren. Schreibe zu jeder Eigenschaft kurz auf, in welcher Szene des Films diese deutlich wird.

Eigenschaft	Szene

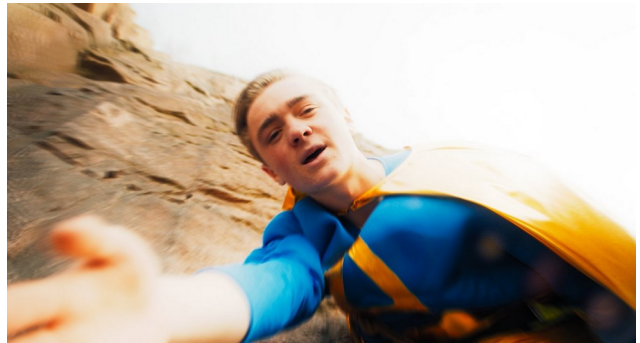
Besprecht gemeinsam: Wie geht Alfons damit um, dass bei ihm immer etwas schief läuft? Wie findet ihr das und was kann man in dieser Hinsicht von Alfons lernen?

Aufgabenblock 3: Alfons zwischen Traum und Wirklichkeit

Beschreibe anhand der Bilder, wie Alfons in diesen Szenen gezeigt wird.



1



2

Zusatzfragen und -aufgaben

- Warum ist diese Szene lustig?
- Wodurch wird bildlich gezeigt, dass es nur ein Traum ist?
- Wie findet ihr die Darstellung von Jungen und Mädchen in dieser Szene?
- Stellt euch vor, wir würden im Film einen Traum von Leonie sehen. Wie könnte dieser Traum aussehen? Und welche Rolle würde Alfons darin spielen? Zeichnet Leonies Traum als Comic.



3



4

Besprecht gemeinsam: Wie verändert sich Alfons im Laufe des Films?

Aufgabenblock 4: Respekt, Streit und Zusammenhalt

a) Eine Wette

Nach Alfons' Blamage im Bus fordert Nico Alfons in der Jugendherberge heraus:

Ich habe eine Idee, wie du deine Ehre wiederherstellen kannst, Zitterbacke. Ich wette mit dir, dass du es nicht schaffst, mit Leonie auf der Klassenfahrt zu küssen und ihr fester Freund zu werden.

Besprecht gemeinsam:

- Was will Nico durch die Wette erreichen?
- Was denkt Alfons vermutlich über die Wette?
- Warum lässt Alfons sich auf die Wette ein?
- Wie findet ihr diese Wette? Welche Rolle spielt Leonie dabei?
- Wie hätte Alfons sich verhalten sollen?

b) Blickwinkel

Unterschieden werden drei Kameraperspektiven: die Normalsicht („auf Augenhöhe“), die Untersicht („Froschperspektive“), die Aufsicht („Vogelperspektive“). Diese beschreiben, aus welchem Blickwinkel ein Bild aufgenommen wurde.

Betrachte die folgenden Bilder aus dem Film und schreibe auf,

- wie Nico beziehungsweise Alfons sich in diesem Augenblick fühlen
- um welche Kameraperspektive es sich jeweils handelt
- und wie Nico beziehungsweise Alfons durch den Blickwinkel wirken.



1

So fühlt sich Nico in diesem Augenblick:

Kameraperspektive und Wirkung:



2

So fühlt sich Alfons in diesem Augenblick:

Kameraperspektive und Wirkung:

Besprecht gemeinsam: Passen die Blickwinkel zu den Figuren?

c) Leonie und Alfons

Als Leonie von der Wette erfährt, ist sie wütend und enttäuscht. Schreibe einen Nachrichten-Chat zwischen Leonie und Alfons nach dem Streit. Entscheide auch, wer zuerst schreibt. (Schreibe auf der Rückseite des Arbeitsblatts weiter, falls der Platz nicht reicht.)

_____ schreibt ...

_____ schreibt ...

_____ schreibt ...

_____ schreibt ...

_____ schreibt ...

_____ schreibt ...

d) Zusammenhalt

In ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! geht es nicht nur um Streit, sondern auch um Zusammenhalt. Besprecht in Kleingruppen, in welchen Szenen die Gruppe zusammenwächst und Streitigkeiten überwindet – und was dadurch erst möglich wird. Überlegt euch auch, welche Folgen dies für eine mögliche weitere Fortsetzung der „Alfons Zitterbacke“-Filmreihe hat.

e) Alfons und Nico

Zu Beginn des Films nutzt Nico jede Gelegenheit, um Alfons zu provozieren oder lächerlich zu machen.

Besprecht in Kleingruppen:

Zu Nico:

- Warum könnte Nico sich so verhalten?
- Was will Nico durch seine Sprüche erreichen?
- Wie fühlt Nico sich dadurch?

Zu Alfons:

- Warum wird Alfons zur Zielscheibe von Nicos Provokationen?
- Wie geht Alfons mit den Provokationen um?
- Wie schätzt ihr die Situation von Alfons ein? Kommt er alleine mit den Hänseleien und Provokationen klar? Oder braucht er Hilfe von anderen?
- Wie verhalten sich die anderen Klassenkamerad*innen, wenn Nico Alfons provoziert?

Was tun?

- Wenn ihr ein ähnliches Verhalten von einem Mitschüler oder einer Mitschülerin bemerkt:
 - Wie könnt ihr reagieren?
 - An wen könnt ihr euch wenden, damit aus Ärger oder Hänkeln keine Ausgrenzung und Demütigung wird?
- Welche Lösung findet der Film für den Konflikt zwischen Alfons und Nico? Wie findet ihr diese Auflösung?

Aufgabenblock 5: Bildwitz

Der Humor in ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! entsteht auch durch die Gestaltung der Bilder. Beschreibe diesen Bildwitz anhand der folgenden Beispiele.



1



2



3



4



5

Welche anderen Szenen mit Bildwitz fallen euch aus dem Film ein. Beschreibt, was zu sehen ist und was diese so lustig macht.

Welche Filme mit einem ähnlichen Bildwitz oder Humor kennt ihr? Nennt Beispiele.